

Ausstellungsdesign:
Dauerausstellung Jüdisches Museum Hohenems
April 2007

Designbüro Stecher id

Identity-Design, Ausstellungs- und Interface-Design
A-6840 Götzis/Austria, Churerstraße 22a
www.stecher.at

Roland Stecher

1962 in Götzis (Vorarlberg) geboren
1988 Gründung des Grafik- und Designbüro „Stecher id“
seit 1992 spezialisiert auf Identity-Design
sowie freie Design- und Kunstprojekte

Mitglied von:

DA - Design Austria

MAK - Museum für angewandte Kunst

ICOGRADA - International Council of Graphic Design Associations

Aktuelle Projekte im Ausstellungsbereich:

seit Februar 2006

Dauerausstellung „So einfach war das.“

Jüdisches Museum Berlin

Ein neuer Raum in der Dauerausstellung zu jüdischer Kindheit und Jugend in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit 1945.

Die Besucher nehmen auf leuchtenden Sitzwürfeln mit Bildern und Texten Platz und bekommen über Kopfhörer 18 Geschichten von Menschen aus der Zeit von 1947 bis in die frühen 1990er Jahre zugespielt.

seit November 2006

Rauminstallation „1740 Ichs“

Neues Gemeindehaus Sulzberg

Im Eingangsbereich werden die Besucher und Benutzer des neuen Gemeindehauses von einer großen Raum- und Toninstallation mit dem Titel „1760 Ichs“ empfangen. Dafür wurden im Foyer zwei Wandteile mit insgesamt 8m Länge und 2,5m Höhe montiert, die 1760 transparente Würfel aus Gießharz enthalten. In diese Würfel sind Haarlocken von 1340 Einwohnern von Sulzberg eingegossen.

Oktober 2006 - März 2007

Österreichische Wanderausstellung „Lichtstärke“

Kompetenzzentrum Licht

18.10.06 - 10.11.06 Zumtobel Lichtforum Dornbirn

16.11.06 - 26.11.06 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

06.12.06 - 25.01.07 Haus der Architektur in Graz

31.01.07 - 26.02.07 Technisches Museum Wien

01.03.07 - 22.03.07 Technologiepark Eisenstadt

Die Ausstellung „Lichtstärke - 30 Forschungsprojekte zur Zukunft des Lichts“ gibt Einblick in die vielfältigen Synergien, die sich im Rahmen des Netzwerks entwickeln konnten und öffnet damit viele Fenster zu unterschiedlichen Fragen der Zukunft des Lichts. Neben einem Überblick über die 30 Forschungsprojekte werden in fünf Themenwürfeln einige davon exemplarisch vorgestellt.